

Die Schmuckwelt von Erich Zimmermann ist einfach märchenhaft: Prinzessinnen und Piraten hinterlassen ihre Spuren, Kleopatra ist Bestandteil der Kreationen, und was sich in den goldenen Kokons verbirgt, lässt Geheimnisse erahnen. Die Preziosen mit den zauberhaften Namen spielen humorvoll mit symbolischen Elementen und haben nicht nur in Europa ein begeistertes Publikum gefunden. Neu im Sortiment sind Herzmedaillons, in denen sich die schönsten Erinnerungen aufbewahren lassen. Ein transparenter Bergkristall schützt das Kinderfoto, die Liebesbotschaft oder die Haarlocke des Menschen, der einem besonders am Herzen liegt.

Märchen und Geschichten sind ein wichtiges Kulturgut der Menschen. Sie schaffen Träume und bewahren ein Stück Kindheit und Unbeschwertheit. Oft sind sie mit Erinnerungen oder Erlebnissen verbunden und bedeuten deshalb für jeden etwas anderes. Auch die Schmuckstücke von Erich Zimmermann erzählen humorvolle Geschichten und werden so zu ganz persönlichen Begleitern. Die prachtvollen Prinzessinnenringe greifen das Klischee amerikanischer Verlobungsringe auf, bei denen die Größe des Diamanten eine entscheidende Rolle spielt. Sorgsam ausgewählte Farbedelsteine wie Peridots, Turmaline, Topase, Feueropale und Saphire funkeln in majestätischer Größe in den Ringen aus 750 Gold. Die zurückhaltende Krappenfassung lässt die Edelsteine in all ihrer Größe und Schönheit erstrahlen. Manch ein Exemplar wird durch den Einsatz von Brillanten



Erich Zimmermann



# Bunte Geschichten





sogar noch luxuriöser. Zur Verlobung würden diese Ringe wohl kaum ein Nein zulassen, und auch ohne Hochzeitsgedanken sind sie einfach unwiderstehlich.

Farbedelsteine sind seit jeher ein großes Thema bei Erich Zimmermann. Der Augsburger Schmuckdesigner reist seit rund 20 Jahren nach Asien und sucht sich vor Ort die schönsten Steine aus. Er legt großen Wert auf höchste Qualität, deshalb finden nur perfekte Juwelen den Weg in seine Werkstatt. Diese befindet sich zurzeit noch in der Heilig-Kreuz-Straße 15 in Augsburg, doch ein neues Atelier ist im Bau. Ab Ende 2009 / Anfang 2010 können der gelernte Goldschmiedemeister und sein Team, darunter seine Frau, die Schmuckdesignerin Gitta Pielcke, in das neu errichtete Passivhaus in der Wolframstraße 25 ziehen. Einen öffentlichen Ausstellungsraum wird es dann nicht mehr geben, dafür kann sich Erich Zimmermann noch stärker auf seine Arbeiten konzentrieren. Höchste Qualität und Perfektion in der Verarbeitung sind ihm sehr wichtig. Sein Kundenkreis besteht fast ausschließlich aus Wiederverkäufern, zu denen er ein gutes Verhältnis pflegt. Da er keinen Vertrieb hat, liefert er direkt an seine Stammjuweliere und -galeristen. Dieses fast schon familiäre Verhältnis hat sich bewährt und betont die Exklusivität, die den wertvollen Preziosen innewohnt. Während die Prinzessinnenringe mit der Farbenpracht von Edelsteinen kokettieren, lebt das Collier Kokon ganz durch seine Formensprache. Ovale Hülsen reihen sich

aneinander und wirken trotz ihres Volumens ganz leicht. Ihre organische Form und ihr geringes Gewicht deuten an, dass sie einen Hohlraum haben. Was mag sich darin wohl verbergen? Das Collier erweckt auch die Neugier amerikanischer Schmuckliebhaberinnen. Mit ihm gewann Erich Zimmermann 2007 den „Town & Country Design Award“ auf der „Couture“ in Las Vegas. 2008 wurde Kokon – ebenfalls in der schillernden Wüstenstadt – mit dem „JCK Jewelers Choice Award“ ausgezeichnet. Der expressive Halsschmuck kann hierzulande außer bei ausgewählten Juwelieren und Galeristen auch im Kunstgewerbemuseum Schloss Pillnitz besichtigt werden, das zu den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gehört. Eine zweite Kollektion, die dem Schmuckdesigner sehr am Herzen liegt, heißt Kleopatra. Farbedelsteine und Elemente aus 750 Gelbgold oder Platin wechseln sich in dem klassisch-modernen Schmuckstück ab. Das Collier wurde 1999 mit dem „red dot“ für hohe Designqualität prämiert. Mit dem Kontrast von Vergänglichkeit und Ewigkeit spielen die Piratenringe, die dem Vanitasmotiv des Totenschädels einen strahlenden und reinen Diamanten entgegensetzen. Mit einem Augenzwinkern erinnert Erich Zimmermann daran, dass auf Melancholie auch bald wieder Freude folgt. Lebensfreude spiegeln deshalb nicht nur seine Schmuckstücke wider, sondern sie ist auch Basis seiner Arbeit und seines Lebens.



DANISH DESIGN

New scandinavian style



Modell-Nr. 3324283 | 129,-

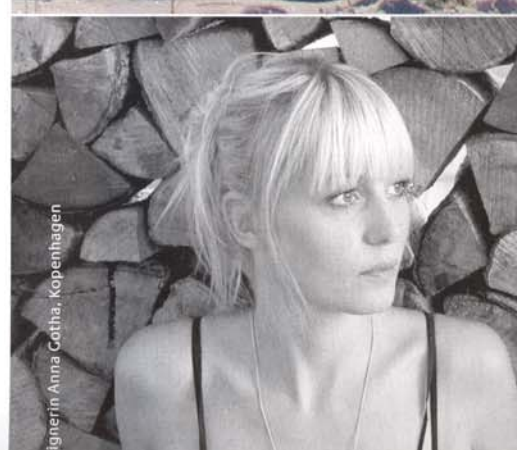
DD Special Edition Anna Gotha

Exklusiv über:

FILIUS

zeitdesign

Tel. 05 21 - 9 28 25 11 | [www.filius-zeitdesign.de](http://www.filius-zeitdesign.de)



designerin Anna Gotha, Kopenhagen